

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 31. Oktober 2020 10:46

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Tom, ich glaube, du liest in einem anderen Forum als ich.

Genau das ist der Grund, warum ich es ab jetzt sein lasse mit den News. Ihr ignoriert bergeweise hinweise. Statt euren Standpunkt zu vertreten wird der Gegenseite arrogant realitätsverlust unterstellt, dass man schon x-mal falsch lag ausgeblendet. Reagiere ich mit beißendem Sarkasmus um mich zu verteidigen, werden meine Posts z.T. weggelöscht, selber bezieht die Moderation aber ständig Stellung und reagiert nicht auf die unsachlichsten Vorwürfe (sinngemäß: "Du hast halt kein Bock auf Arbeit" / "Du bist eine Fakeaccount"). Fälle von Massenansteckungen, hinter denen jeweils Kollegen und Schüler mit persönlichem Schicksal stehen werden ausgeblendet, lieber unterhält man sich seitenweise über Lego und Birkenstocks (gibt es keine Forumsregel für on-topic?).

Eure Haltung gibt es auch in meinem Kollegium, eine Minderheit zwar, aber eine bedeutende. Sie ist der Grund, dass wir nicht gemeinsam Arbeitsschutz wie alle anderen Berufsgruppen einfordern können. Monatelang wurden Schutzmaßnahmen mit einem Augenrollen auch von den Lehrkräften "kommentiert", jetzt wundert man sich, dass man ihre Einhaltung kaum noch erfolgreich anmahnen kann (s. anderer Thread.). Besorgte, z.T. Risikogruppen-Kollegen schweigen lieber, um nicht als "Panikmacher" oder "fauler Lehrer" dazustehen. In etlichen Bundesländern war gestern immer noch Unterricht ohne Maskenpflicht. Letztere wird eher noch weiter konterkariert, dadurch, dass man sich vielfach weigert evidenzwidrig die Personen in einem Klassenraum als Kontaktpersonen anzuerkennen. Die Infektionen gehen derweil weiter durch die Decke. Wenn das hier stellvertretend ist für den Berufsstand wundert mich nichts mehr.